

BHAK und BHAS Wien 10
Pernerstorfergasse 77
1100 Wien

Informationen zu den Topic Days 1. Jahrgänge 2023/24



MODUL DOMINO DAY:	3
MODUL EXPLORE YOURSELF	7
MODUL IDEA CHALLENGE 1	FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.
MODUL GEMEINSAMES FRÜHSTÜCK "MORNING TALK"	13

Legende

EY = Explore Yourself: Ansprechpartner Robert Aichinger

DD = Domino Day: Ansprechpartnerin Gudrun Kropfberger

IC = Idea Challenge 1: Ansprechpartnerin Steffi Freyer

Modul Domino Day:

Ziel: Kreativität, Teamarbeit, Selbstorganisation,

Ergebnis: Video über den Bau und „Umfallen“ des „Bauwerkes“ und Überwindung der Teambrücken, Schriftliche Reflexionen laut Anleitung

Benötigte Materialien: ausgedruckte Fragen für die Reflexion, Dominosteine, Handys, Zettel & Stift,

Benötigte Räume: EG 43/44 oder EG01

Rolle der Lehrperson:

- Organisation der Domino Steine (Schulwart oder Robert Aichinger. Die Dominosteine sind in den Kästen auf 1.43)
- Unterstützung bei der Gruppeneinteilung
- Unterstützung beim Anpassen des Raumes
- Während der Gruppenarbeiten auf die Zusammenarbeit der Schüler*innen achten – Streitereien abfedern, Absinken der Motivation verhindern, Fragen beantworten, Unterstützen
- Ermittlung des Siegervideos - bitte den Link zum Video an den/die KV schicken.
- Moderation und Projizieren der Reflexionsfragen
- Moderation der Gruppenreflexionen

Kommentar zur Durchführung und pädagogische Hinweise

Aufgrund der Notenkonferenzen haben wir zwei Varianten vorbereitet: eine für drei Stunden am Mittwoch, 19.6 und eine mit 6 Stunden für Dienstag 18.6.

Wichtig ist, dass klar kommuniziert wird, ab wann das „richtige“ Werk erzeugt wird und in welchen Stunden probiert wird.

Die Gruppenfindung kann unterschiedlich gehandhabt werden, entweder zählt die Klasse von 1 bis 5 durch und danach werden die Gruppen gebildet, oder die Gruppen werden mit Süßigkeiten etc. Bitte achtet darauf, dass diese zufällig stattfindet.

Bitte gebt Acht auf die Aktivität aller Schüler in der Gruppe sowie auf ev. aufkommende Konflikte – auch unter den unterschiedlichen Gruppen

Steine fallen zu Boden und werden übersehen; bitte achtet darauf, dass diese wieder in den Bauprozess aufgenommen werden.

Projiziert bitte den aktuellen Schritt zur Orientierung der Schüler*innen immer an die Wand.

Zeitkonzept 6 Stunden

Die Arbeitsschritte sind unten im Detail beschrieben

Stunde	Arbeitsschritte
1	Schritt 1 – Vorbereitung
2	Schritt 2 - Themenfindung mit Klassenfokus, Rollenaufteilung in der Gruppe – wer übernimmt die Bilder und das Filmen...
3	Schritt 3 - Bauphase
4	Schritt 4 – Film erstellen und aufräumen
5	Schritt 5 - Videos ansehen und Siegervideo wählen, wenn noch Zeit ist, kann bereits mit der Reflexion (Schritt6) begonnen werden.
6	Schritt 6 fertig

Zeitkonzept 3 Stunden

Stunde	Arbeitsschritte
1	Schritt 1 – Vorbereitung und Schritt 2 werden zusammengefasst: zuerst werden die Gruppen gebildet, danach kümmern sich 2 Personen um das Zählen der Steine, Tische... die anderen beiden suchen nach Ideen für die Dominosteine
2	Schritt 3 Bauphase, die echte Bauphase beginnt Mitte der Stunde. Um 9:30 wird das gezielte Umfallen praktiziert und gefilmt.
3	Schritt 4 – Film erstellen, hochladen und aufräumen. Wenn Zeit bleibt wird das Siegervideo gewählt, andernfalls wird dies am Freitag beim Morning Talk gewählt, ebenso die Reflexion

Kurzbeschreibung für die Schüler*innen

Die heutige Aufgabe ist, ein "Bauwerk", das mit **deinem Klassenfokus** zu tun hat mit Dominosteinen in der Gruppe zu planen und bauen, welches anschließend umfallen wird. Ziel ist es, dass alle verbauten Steine auch umfallen! Im Internet gibt es viele Anleitungen, ein Link ist weiter unten, eigene Links sind erwünscht.

Wichtig ist, dass ihr in der Gruppe zusammenarbeitet (nicht eine*r alleine)!

Über den ganzen Prozess werden Fotos bzw. Videos erstellt – auch diese Aufgabe muss im Team vergeben werden.

Zuletzt sollen die gebauten Werke jedes Teams miteinander verbunden werden – baut Brücken, die eure Bauwerke verbinden! Je kreativer, desto besser 😊

Beschreibung der einzelnen Schritte:

Schritt 1 – Vorbereitung

- Domino-Steine aus 1.43 holen: pro Packung/500 Steine, pro Klasse 5 Schachteln (je nach Anzahl der vorhandenen Schachteln wird die Zahl der Steine pro Gruppe angepasst, es sind auch 400 Stück pro Gruppe möglich)
- Kreative Gruppenteilung (z.B. mit Farben der Dominosteine), Kontrolle und Aufteilung der Steine (ebenfalls als erste Gruppenübung. Schüler sollten selbst einen Weg für das Auszählen finden (ein Schüler zählt, der 2. zählt nach... etc)

- Klassenraum (Achtung: keine Laptop-Klassenräume!):
 - je 2 Tische als „Insel“ aufstellen
 - Sessel nach außen rücken
 - Rucksäcke, Jacken, etc. auf die Sessel legen
 - ACHTUNG: je aufgeräumter die Klasse im Vorfeld desto eher gehen keine Steine verloren!

- **Regeln besprechen:** kein Umstoßen der Steine des anderen Teams, respektvoller Umgang, es werden keine Steine anderer Gruppen genommen
- Besprechen der Schritte 2-4 – welche Rollen sind nötig?

Schritt 2 - Themenfindung mit Klassenfokus

- **Eigene Ideen sind erwünscht.**
- Ideen von Youtube-Links wie:
https://www.youtube.com/watch?v=EzWoA0pkFwY&ab_channel=Hevesh5
- Eigene Links erwünscht
- In der Gruppe wird festgelegt, welche Rollen nötig sind und wer welche Rolle übernimmt.

Schritt 3 - Bauphase:

- Während der gesamten „Bauphase“ werden Fotos/Filme mit dem Handy von jeder Gruppe gemacht!
- ACHTUNG: nach Fertigstellung soll auch ein gezieltes „Umfallen“ und Verbinden der einzelnen Teams gefilmt werden!

Schritt 4 – Fertigstellung des Films/Fotocollage und Aufräumen:

- Inhalt: Kurzvorstellung des Teams, „Kontrolliertes Umfallen“
- Zwei Personen je Gruppe: Das Video wird geschnitten. Dauer des Videos: Maximal 60 Sekunden, Abgabe auf Teams
- **Der Rest: Aufräumen der Klasse**
 - Zurückstellen der Tische/Sessel
 - Die Steine werde ABGEZÄHLT in die Behälter zurückgeräumt.
 - Zurückbringen der Steine

Schritt 5 – Voting: Sieger wählen innerhalb der Klassen-Videos

- Die abgegebenen Videos werden hergezeigt und das Siegervideo gewählt.
- Der Link zum Siegervideo wird bitte an den KV geschickt.

Schritt 6 - Reflexion

Einzelfeedback – schriftlich – Zettel müssen verteilt werden

(Diese Fragen an die Wand projizieren)

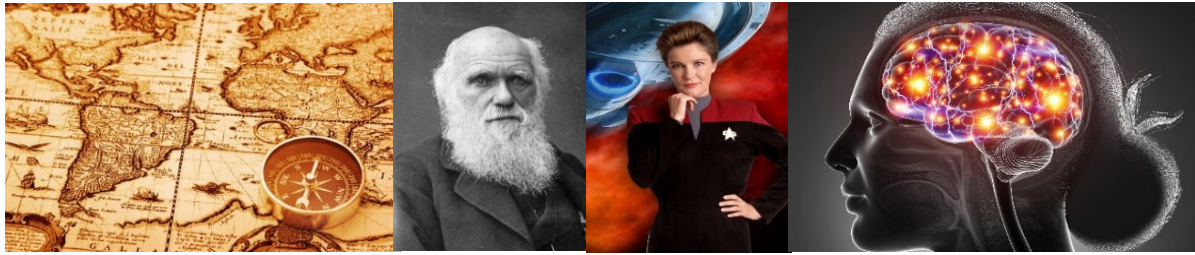
- Schreibt bitte einzeln und vor allem allein auf einen Zettel, was euch von der Gruppenfindung weg bis hin zum Wegräumen der Steine gruppendynamisch aufgefallen ist bzw. wie es euch dabei ergangen ist:
- Beispielfragen:
 - Wie ist es mir in der Gruppe ergangen: konnte ich meine Ideen einbringen?
 - Hat die Gruppenarbeit funktioniert? Ja, weil.../Nein, weil...
 - Hat die Kommunikation funktioniert? Ja, weil.../Nein, weil...
 - Haben wir als Gruppe unsere Idee gemeinsam umsetzen können? Ja, weil.../Nein, weil...
 - Hätte ich mir Parameter anders gewünscht? Welche?
 - Was würde ich das nächste Mal anders machen?

Gruppenfeedback – zuerst innerhalb der Gruppe und anschließend vor der Klasse

Besprecht in der Gruppe die Zusammenarbeit und präsentiert anschließend euer Ergebnis:

- Was hat uns gefallen? Was soll beibehalten werden?
- Wie sehr hat es uns gefallen? (Schulnoten)
- Was hat uns nicht gefallen? Was soll geändert werden?

Modul Explore Yourself



Wir Menschen sind neugierige Lebewesen! Auf der Erde gibt es deshalb nur noch wenig unerforschte Gebiete, sogar auf dem Mars versuchen wir mit ferngesteuerten Robotern herauszufinden, wie alles aussieht. Der Weltraum wird mit aufwändigen Teleskopen untersucht, und selbst die Vorgänge in unserem Gehirn versuchen wir zu enträtseln...

Doch das grundlegende Wunder, „dass es Dinge gibt und nicht viel mehr Nichts“, wie es der große Denker G.W.F. Hegel formulierte, und dass mitten unter all diesen Dingen wir selbst uns vorfinden, mit all den Fähigkeiten und Möglichkeiten, und dass wir über uns nachdenken können, darüber machen wir uns selten Gedanken!

Jetzt kommt ihr ins Spiel! Heute bekommt ihr Aufgaben, die euch anregen sollen, selbst zu Forschern zu werden und alltägliche Fähigkeiten genauer unter die Lupe zu nehmen. Dazu gehören Dinge wie unser Atem, unser Körper, unsere Sinne, unser Denken, unsere Sprache und unsere Fähigkeit trotz Stress (einigermaßen) gelassen zu bleiben...

Benötigte Materialien:

- Zehn Exemplare **“The Toolbox Is You”** pro Klasse - bitte bei Robert Aichinger abholen!
- Es gibt das **Buch auch als pdf-File**: <https://www.thetoolboxisyou.com>
- Die Bücher wandern im Anschluss wieder in den Fundus der Schule
- Eine Powerpoint-Präsentation mit begleitenden Videos finden sich auf Teams im Teamskanal

Bitte beachtet das Video im Teamskanal, das zusätzliche Informationen und Anleitungen enthält und die einzelnen Arbeitsschritte für die Schüler*innen in PPT zum Projizieren enthält.

Ergebnis: Erstellung und Hochladen eines Videos durch jede Gruppe (90-120 Sek.)

Ziel: Spielerische Annäherung an eigene Potentiale, wie Wahrnehmung, Selbstwirksamkeit und Achtsamkeit entlang der Kapitel aus “The Toolbox Is You”:

- Der Atem
- Mein Körper, mein Freund
- Offenes Denken
- Bewegte Achtsamkeit
- Wahrnehmen
- Achtsame Sprache
- Ruhe und Gelassenheit

Ergebnis: Erstellung und Hochladen eines Videos durch jede Gruppe (90-120 Sek.)

Die Videos werden auf One-Drive hochgeladen. Den Link dazu gibt es z.B. über Teams.

Benötigte Räume: Klasse und Gang

Benötigte Hilfsmittel: Handys zum Filmen, ev. Laptops zum Recherchieren, Bearbeiten, etc.

Rolle der Lehrperson:

Unterstützung bei der Gruppenbildung,
 Organisation und Verteilung der Bücher
 Begleitung während des Prozesses
 Dateisicherung des Videos
 Moderation des Abschlusses

Ungefähres Zeitkonzept

Stunde	Tätigkeit	Pädagogischer Hinweis
1	Einführung, begriffliche Erklärung des Titels, kurzer Exkurs im Thema Achtsamkeit Gruppenbildung	Powerpointdatei im Teamskanal dazu nützen
2	Erstes Vertraut-machen mit dem gewählten Thema und der <i>The Toolbox is you</i>	strukturiert vorgehen, die Namen genau an die Tafel schreiben, darauf achten, dass alle Themen möglichst nur zwei Mal vergeben sind, Zeitschiene an die Tafel, Endprodukt mehrmals gut erklären, damit alle wirklich wissen, was sie zu tun haben (inkl. einiger Tips für ein erfolgreiches Video) SuS dürfen den Klassenraum verlassen
3	Freiarbeit	Lehrer schaut regelmäßig bei allen Gruppen im Schulhaus beratend vorbei (Sprachsensibilität!)
4	Planung der Videos	
5	Erstellung der Videos	
6	Präsentation der Videos	Hochladen am vorgegebenen Ort und Präsentation dieser in der Klasse und Feedback in der Präsentation beachten

Ablauf:

Phase 1: Orientierung, Gruppenbildung und Themenwahl

1.-2. Stunde:

- Die Schülerinnen und Schüler bilden selbständig Gruppen von jeweils 3 Personen
- Jede Gruppe erhält ein Exemplar des Buches „The Toolbox Is You“.
- Zusätzlich kann sich jede/r die pdf-Version des Buches herunterladen. Auf der Homepage www.thetoolboxisyou.com gibt es auch zusätzlich Videos zu jedem Kapitel, die angeschaut werden können!
- Verschafft euch einen Überblick über die Kapitel der Toolbox.
- Entscheidet euch für ein Thema! Stimmt euch in der Klasse ab, so dass jedes Kapitel bearbeitet wird und maximal zwei Gruppen ein Thema bearbeiten. Es gibt sieben Themen:
 - ✓ Der Atem – Breathing
 - ✓ Mein Körper, mein Freund – My Body, My Friend
 - ✓ Offenes Denken – Open Thinking
 - ✓ Bewegte Achtsamkeit – Mindfulness In Motion
 - ✓ Wahrnehmen – Awareness
 - ✓ Achtsame Sprache – Mindful Language

- ✓ Ruhe und Gelassenheit – Calm And Cool-Headedness

Phase 2: die Gruppen beginnen zu den gewählten Themen zu arbeiten

3. Stunde: das ausgewählte Kapitel aus der Toolbox bearbeiten!

- Nehmt das Plakat zur Hand, das zu eurem Kapitel gehört. Die Farben helfen euch, das Richtige zu finden. Scannt den QR-Code und schaut euch auch die Website dazu an: <https://www.thetoolboxisyou.com/de/>
- Die Toolbox ist wie ein „Kochbuch“ – es bietet Anleitungen und ganz viele Anregungen zum Nachdenken, Lesen und Ausprobieren. Dieses Buch möchte nicht alles erklären, sondern Impulse geben, selbst auszuprobieren, nachzusehen und zu erforschen.
- Arbeitet euer Kapitel durch, und besprecht es in der Gruppe!

4. Stunde: entwickelt eine Idee ein Konzept zu einem VIDEO zu eurem gewählten Thema!

- Lasst euch also von der TOOLBOX zu eigenen Ideen und Gedanken inspirieren!
- Führt die Übungen zum jeweiligen Kapitel gemeinsam durch.
- Planung eines Videos: Fasst eure Gedanken, zu denen ihr gekommen seid, in einem kleinen Video zusammen.
 - ✓ Das Video soll das Thema, das ihr gewählt habt, oder eine Übung vorstellen!
 - ✓ Seid kreativ und habt Spaß!
 - ✓ Als Sprache für euer Video könnt ihr auch Englisch benutzen, da die Toolbox ja auch zweisprachig ist.
 - ✓ Nehmt das Video in einer ruhigen Umgebung auf, damit wenig Nebengeräusche stören und man euch verstehen kann und!
 - ✓ Wenn ihr wollt, nützt TIK TOK!
 - ✓ Baut Musik und Bilder in eure Videos ein! Auch die Plakate aus der Toolbox könnt ihr nützen. Wenn ihr ein bisschen mutig seid, zeigt ich euch auch selbst!
 - ✓ Ihr könnt das Video auch als Trickfilm oder als Interview gestalten.

Phase 3: Videos erstellen, bearbeiten und hochladen

5.-6. Stunde: Setzt den Plan für euer Video in die Tat um und ladet es anschließend hoch!

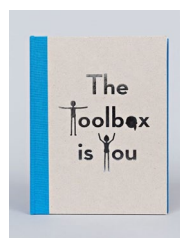
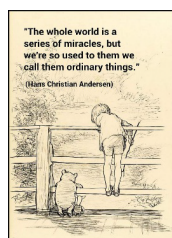
- Achtet auf die Zeit, denn das Hochladen kann manchmal etwas länger dauern!
- Achtet beim Filmen auf genügend Licht und eine ruhige Umgebung!
 - Wenn ihr wollt, nützt TIK TOK!
 - Baut Musik und Bilder in eure Videos ein! Auch die Plakate aus der Toolbox könnt ihr nützen. Wenn ihr ein bisschen mutig seid, zeigt ich euch auch selbst!
 - Ihr könnt das Video auch als Trickfilm oder als Interview gestalten.
 - Seid kreativ, unterstützt euch gegenseitig und habt Spaß!
- Ladet die Videos rechtzeitig am vorgegebenen Ort hoch.

Phase 4: Feedback zum Workshop „Explore Yourself“

Zum Abschluss bitten wir um **Feedback** über eure Erfahrung mit dem Workshop. Viel Spaß!



Den Link zum Feedback wird an die Wand projiziert



Modul Idea Challenge

Ziel: Mit der Design Thinking Methode sollen mit Einfühlungsvermögen und Kreativität so viele Ideen wie möglich entwickelt werden. Anschließend wird so lange experimentiert und getestet, bis eine passende Lösung für ein Problem gefunden wurde. Fehler sind willkommen, durch sie wird gelernt und die Lösung wird weiterentwickelt.

Benötigte Materialien: diese Materialien sind bei Steffi Freyer am Platz abzuholen

- Kopiervorlage „Idea Challenge Schülerskriptum“ (in Klassenstärke).
- Diese Anleitung (1x pro Gruppe)
- Laptop und Handy mit Internetzugang
- Flipchartpapier
- Legosteine, Zeitung, Karton, Draht, Plastilin, Wolle etc.
- Software: Word und Powerpoint (oder andere Präsentationssoftware)
- Pro Klasse einmal das Begleitheft für LehrerInnen (kommt auf den Lehrertisch)

Ablauf: Siehe Anleitung ab nächster Seite. (Erhalten sowohl LehrerInnen als auch die SchülerInnen – letztere 1x pro Gruppe).

Ergebnis: Fotos von den Spielergebnissen bzw. Antworten und Prototyp

Benötigte Räume: Klasse

Ablauf der Idea Challenge – 3 Stunden Dauer – 1AK

Einstieg in die Idea Challenge

1. Stunde:

Willkommen bei der Idea Challenge! Hier ist deine Kreativität gefragt. Du wirst im Team viele neue Ideen entwickeln und erfahren, was „Design Thinking“ bedeutet.

Als ersten Schritt bildet **ihr Gruppen zu je 4 Personen** (bei ungerader SchülerInnenanzahl eine 3er oder 5er Gruppe möglich) und überlegt euch einen Gruppennamen.

Macht euch anschließend mit den Grundlagen vertraut, indem ihr euer Skriptum einmal durchblättert.

- **Zeichnet anschließend die Grafik** von Seite 4 (Übersicht über den Ablauf der Design Thinking Methode) auf einem **Flipchartpapier** nach (eines pro Gruppe). Dieses Flipchart bleibt immer in Sichtweite, damit ihr immer wisst, in welcher Phase ihr euch gerade befindet.

Erkunden

2. Stunde

- Lest euch die Seiten 5 und 6 in eurem Skriptum durch. Achtet besonders auf die 4 Storycards (die Personenbeschreibungen von Karl, Kai, Mila und Alice).

- Lest euch anschließend die Seite 8 im Skriptum durch und schreibt Fragen auf, die ihr der gewählten Person stellen könnt.
- Jeweils 2 Personen führen jetzt ein Interview – eine stellt die Fragen, die andere beantwortet sie aus Sicht der gewählten Person. Schreibt die Antworten in euer Skriptum und ladet ein Foto der Fragen und Antworten hoch. Geht besonders auf die Ansprüche auf die gewünschte Sitzgelegenheit ein.
- Lest die Seite 9 im Skriptum gut durch, unterstreicht Bedürfnisse der gewählten Person in der Wortwolke und füllt das Bedürfnis-Statement aus.

Verstehen und Experimentieren

3. Stunde

- Jetzt geht's ans Brainstorming für eine passende Produktidee. Lest euch die Regeln für Brainstorming durch und sammelt in 10 Minuten so viele Ideen wie möglich.
- Diskutiert und wählt eine Idee aus.
- Nun wird experimentiert! (Siehe Seite 11). Zeichnet einen Prototyp und baut ihn dann mit den zur Verfügung gestellten Materialien nach.

Ablauf der Idea Challenge 4 Stunden Dauer: 1BK, 1CK, 1DK

Einstieg in die Idea Challenge

1. Stunde:

Willkommen bei der Idea Challenge! Hier ist deine Kreativität gefragt. Du wirst im Team viele neue Ideen entwickeln und erfahren, was „Design Thinking“ bedeutet.

Als ersten Schritt bildet **ihr Gruppen zu je 4 Personen** (bei ungerader SchülerInnenanzahl eine 3er oder 5er Gruppe möglich) und überlegt euch einen Gruppennamen.

Macht euch anschließend mit den Grundlagen vertraut, indem ihr euer Skriptum einmal durchblättert.

- **Zeichnet anschließend die Grafik** von Seite 4 (Übersicht über den Ablauf der Design Thinking Methode) auf einem **Flipchartpapier** nach (eines pro Gruppe). Dieses Flipchart bleibt immer in Sichtweite, damit ihr immer wisst, in welcher Phase ihr euch gerade befindet.

Erkunden

2. Stunde:

- Lest euch die Seiten 5 und 6 in eurem Skriptum durch. Achtet besonders auf die 4 Storycards (die Personenbeschreibungen von Karl, Kai, Mila und Alice).
- Teilt euch die Rollen auf und führt zu viert ein Gespräch (in den jeweiligen Rollen), dann tauscht ihr die Rollen so lange, bis jeder dran war.
 - Gesprächsthema 1: Ferien/Urlaub
 - Gesprächsthema 2: Hobbies

- Gesprächsthema 3: Arbeit/Schule
- Gesprächsthema 4: Freunde
- Wählt die Konversation, die euch am besten gefallen hat und präsentiert sie der Klasse.

→ **Kurzpräsentationen im Plenum am Ende**

- Nun habt ihr alle Personen kennengelernt und euch in sie hineinversetzt. Wählt eine aus, mit der/für die ihr weiterarbeiten wollt.

Verstehen und Experimentieren

3. und 4. Stunde:

- Lest euch anschließend die Seite 8 im Skriptum durch und schreibt Fragen auf, die ihr der gewählten Person stellen könnt.
- Jeweils 2 Personen führen jetzt ein Interview – eine stellt die Fragen, die andere beantwortet sie aus Sicht der gewählten Person. Schreibt die Antworten in euer Skriptum und ladet ein Foto der Fragen und Antworten hoch. Geht besonders auf die Ansprüche auf die gewünschte Sitzgelegenheit ein.
- Lest die Seite 9 im Skriptum gut durch, unterstreicht Bedürfnisse der gewählten Person in der Wortwolke und füllt das Bedürfnis-Statement aus.
- Jetzt geht's ans Brainstorming für eine passende Produktidee. Lest euch die Regeln für Brainstorming durch und sammelt in 10-15 Minuten so viele Ideen wie möglich.
- Diskutiert und wählt eine Idee aus.
- Nun wird experimentiert! (Siehe Seite 11). Zeichnet einen Prototyp und baut ihn dann mit den zur Verfügung gestellten Materialien nach.
- **Präsentiert euren Prototyp an Ende der 4. Stunde der Klasse.**

Modul Gemeinsames Frühstück "Morning Talk"

Ziel: Reflexion und Stärkung der Klassengemeinschaft unter Anleitung des KV

Benötigte Materialien: Frühstücksutensilien - die Schüler*innen organisieren sich diese selbst!

Benötigte Räume: Klassenraum laut Stundenplan bzw. Raum für die gesamte Klasse

Rolle der Lehrperson /KV

- Organisation der Aufgaben im Vorhinein
- Festlegen der Klassenfokusmaßnahme
- Unterstützung beim Herrichten
- Begleitung beim Frühstück
- Unterstützung beim Wegräumen
- Erstellen von Fotos für Social Media

Ablauf:

Vorbereitung

Bereits vorher in einer KV-Stunde: Planung des Frühstücks und Verteilung der Aufgaben (je nach **Klassenfokus soll hier eine Maßnahme stattfinden:** zB ein Bild gemeinsam angefertigt, ein Teil des Frühstücks in Englisch gesprochen oder typisch englisches Frühstück, oder das Essen bei dem Frühstück einem Trend folgen- regionale Produkte, biologisch, saisonal)

Durchführung 1+2. Stunde

es werden die Gruppen durch Ziehen gebildet.
Je nach Klassengröße 4-5 Tische aufgebaut

Folgende Fragen werden auf den Frühstückstischen werdenbesprochen

- Highlights der Klasse
- Funny Moments
- Strange Moments
- Was hat uns bei den Topic-Modulen am besten gefallen?
- Was wollen wir im nächsten Semester besser machen?
- 1BK, 1CK und 1DK: spätestens hier wird das Siegervideo der Domino Challenge ermittelt und der Link zum Siegervideo an den/die KVs geschickt.

Opener und weitere Möglichkeiten

die besten Serien/Lieblingessen/Computerspiel? Gibt es einen Gewinner in der Gruppe?

"Tagesthema": je nach aktuellem Tagesgeschehen (ev Zeitungsartikel vom Tag)